

Verein Kindertagesstätte Läbihus



Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidiums	Seite 3
Bericht aus dem Betrieb	Seite 5
Mitarbeitende und Mutationen	Seite 7
«Was mir in der Begleitung der Kinder wichtig ist».	Seite 9
Finanzen	Seite 17
Statistik	Seite 12
Vorstand	Seite 23



Bericht des Präsidiums

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser

Der notwendige Jahresrückblick für diesen Jahresbericht empfinde ich als Präsident des Vereins Kita Läbihus als wenig erfreulich. Die Kündigung von acht subventionierten Plätzen machte es notwendig, diese als private Betreuungsplätze anzubieten. Leider konnten wir diese im Jahr 2019 nicht vollumfänglich belegen, daher hat der Betrieb ein ziemliches Defizit erwirtschaftet. Genaueres können Sie dem Beitrag über die Finanzen von Hans Wüthrich entnehmen. Die Arbeit im Vorstand war in Folge des bevorstehenden Wechsels zu Betreuungsgutscheinen geprägt von Anpassungs- und Planarbeiten und deshalb sehr zeitintensiv. Um bereits an dieser Stelle nur ein Beispiel zu nennen, haben wir uns entschieden Werbung für die Kita Läbihus zu lancieren, was zuvor aufgrund des fehlenden Betreuungsangebots nicht notwendig war. Das Betreuungsangebot hat sich mit dem Systemwechsel in Münchenbuchsee vergrößert, das ist ganz klar positiv zu bewerten.

Wie bereits in den letzten Jahresberichten von mir erwähnt, wird auch dieses Mal das Thema Betreuungsgutscheine viel Platz einnehmen. Das Betreuungsgutscheinsystem ist per 01.01.2020 in der Gemeinde Münchenbuchsee eingeführt worden. Der Vorstand war sehr mit verschiedenen Vorbereitungen für einen geregelten Systemwechsel im Betrieb beschäftigt. Dazu gehörten das Gesuch für die Zulassung der Kita zum neuen System, Anpassungen im Betriebsreglement und der Tarifstruktur, Informationsaustausch mit dem Departement Soziales, Information, Ausarbeitung von Werbung für

die Kita und Änderungs-Kündigungen der bestehenden Betreuungsverträge sowie das Einarbeiten in die Applikation KiBon und die nötigen Anpassungen in der Verwaltungssoftware. Ich bin überzeugt, dass der Vorstand und alle Mitarbeitenden der Kita Läbihus ihr Bestes gegeben haben, um diesen Wechsel effektiv und transparent über die Bühne zu bringen.



Damit möchte ich den Rückblick bereits abschliessen und einen Ausblick riskieren. Es ist festzustellen, dass das neue System bereits erste Auswirkungen hat, die bei allen Anstrengungen unsererseits nicht erkannt wurden. Dazu gehört der Einfluss auf den Betriebsalltag und das Spielangebot. Da in der Gemeinde Münchenbuchsee der Systemwechsel per anfangs Jahr vollzogen worden ist und Kindergartenkinder für die Betreuung in einer Kita grundsätzlich kein Anrecht auf Betreuungsgutscheine haben, sind bis auf wenige Ausnahmen die Betreuungsverträge der Kindergartenkinder von den Eltern gekündigt worden. Dies hat zur Folge, dass das Betreuungspersonal praktisch während dem ganzen Jahr 2020 mit den Wechseln (Einleben der neuen Kinder) in den Gruppen konfrontiert sein wird. Durch das Einleben müssen zusätzliche personelle Ressourcen bereitgestellt werden, das gleiche gilt für das Wickeln, Herumtragen und Spielen, da sich das Alter der zu betreuenden Kinder deutlich nach unten verschiebt und so generell eine intensivere Betreuung erfordert. Da sich weniger Kindergartenkinder in der Kita befinden, entfallen die ruhigeren Phasen im Kitalltag während den Kindergartenzeiten, der Betrieb wird dadurch hektischer. Allgemein ist mit einem höheren Personalaufwand zurechnen. Hier wird es spannend sein, zu beobachten ob unsere neue Tarifstruktur den personellen Mehraufwand finanziell abfedern wird. Die demografische Veränderung der zu betreuenden Kinder hat auch Auswirkungen auf das Spielangebot, so ist ein Kletterturm, die Aussenwerkstatt oder der Instrumentenschrank kaum noch zu verwenden. In diesem Bereich ist eine deutliche Reduktion und Anpassung an das Alter der Kinder von Nöten. Da wir hier mehr von Reduktion reden, sind keine finanziellen Mehraufwände nötig oder vorgesehen. Fehlen wird

auch der Input und Dynamik, welche die Kindergärtner, als die Grossen', mit in die Gruppen gebracht haben.

Neben dem Systemwechsel zeichneten sich auch personelle Wechsel im Verein ab. So wird die Mehrheit des Vorstandes, voraussichtlich auf 2021 zurücktreten. Es stellt sich uns als Vorstand nicht nur die Frage nach entsprechendem Ersatz, sondern auch nach der Zukunft von Verein und Betrieb. Sie sehen auch 2020 wird voraussichtlich ein intensives Jahr für die Kita und den Verein. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass wir Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiter der Kita, die anstehenden Herausforderungen meistern werden. So wie wir das bisher immer gemacht haben. Daher ein ehrliches und grosses DANKE, an alle diejenigen, die mithelfen die Kita Läbihus zu dem zu machen was es ist: Eine Oase für Kinder. Merci.

Matthias Irouschek, Präsident

Bericht aus dem Betrieb

Regina Messer, Kitaleitung

Unser Jahresprogramm gestaltete sich wie immer vielfältig und erfreulich.

- Die drei Teamarbeitstage: Im März machten wir einen Ausflug mit Führung auf den Biohof Hänni in Kirchlindach, unserem Gemüselieferanten. Im August war ein eintägiger Nothelferkurs auf dem Programm und im November wurde auf den Gruppen in den Kitaräumlichkeiten gearbeitet (Reparaturen und Anpassungen des Spielangebotes) und wir übten mit der Securiton den Brandfall.



- Der alljährliche Putztag im Mai, leider ohne elterliche Unterstützung (dafür mit Znüni von Martin!)
- Ein eindrückliches Erlebnis für uns als Team war die Teilnahme am Frauenstreiktag am 14. Juni. Der Forderung nach Gleichstellung, Anerkennung, fairen Löhnen und Arbeitsbedingungen in Frauenberufen können wir uns als betroffene Kitamitarbeitende nicht entziehen.



Wir sind mitverantwortlich für das Gestalten unserer Gesellschaft, unserer Zukunft, für unsere Kinder. Die enorme Solidaritätsbekundung bestätigte die fehlende, längst fällige Umsetzung dieser Forderungen.

- Das Sommerfest im Juni hatte das Thema «Gartenparadies». Wir feierten die Vielfalt an Möglichkeiten in unserem Garten. Ein Tipigerüst wurde erstellt, ein Abgrenzungszaun mit Stoffresten beflochten, Blumentöpfe bemalt und Samen ausgesät. Mit Hilfe von Daniela Bossard und ihrem Sohn Valentin, der Landschaftsgärtner ist, wurden unsere unzähligen Pflanzen bestimmt und mit schönen Schildern von Barbara Stucki-Gosteli angeschrieben. Und unsere Kitabibliothek ist um einen Pflanzenordner erweitert worden!

- Am Gartentag im August wurde der grosse Sandplatz mit 3 Kubikmetern neuem Sand aufgefüllt, überall gejätet und Sträucher geschnitten.
- Am Zukunftstag Anfang November hatten zwei Knaben die Gelegenheit unseren Beruf kennenzulernen.
- Der Elternabend Ende November trug das Motto «Esskultur im Läbihus». Unsere Mitarbeiterin Anna Hildesheimer hat sich im Rahmen ihrer Ausbildung zur Kindererzieherin HF Gedanken zu gesunder Ernährung gemacht und entsprechend dazu im Team und bei den Eltern Umfragen und Anpassungen im Bereich der Zwischenmahlzeiten gemacht.
- Das Ich-Du-Wir-Projekt (Sprachförderung) wurde bis Ende 2019 weitergeführt.
- Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Diaconis und dem SAH (Schweizerisches Arbeiterhilfswerk) bieten wir weiterhin an. Das 4 bis 6-monatige Praktikum in Hauswirtschaft und Betreuung bewährt sich. Es bietet Menschen unterschiedlicher Herkunft Chancen, ihre Arbeitsintegration zu erhöhen. Neu hatten wir dieses Jahr auch Gelegenheit, mit der Stiftung Steinhölzli zusammenzuarbeiten.



Mitarbeitende und Mutationen

Regina Messer, Co-Kitaleitung, zuständig für Personal, Elternkontakte, Warteliste
Daniela Bossard, Co-Kitaleitung, zuständig für Planung und Ausbildung

Gruppe Läbi:

Andrea Kälin, Gruppenleiterin (GL), Berufsbildnerin (BB)
Simone Kamer, GL, Springerin
Manuel Reitze, GL, bis 31. 7. 2019
Livia Schröder, GL, Kindererzieherin HF i. A., ab 1. 8. 2019
Daniela Bossard, GL, BB für KE HF
Chantal Somogyi, Lernende FaBeK 1./ 2. Ausbildungsjahr
Cédric Speck, Zivildienstleistender bis Mitte Juli 2019
Michael Aebi, Zivildienstleistender, August 2019 bis Juli 2020
Daniela Dillier, Praktikum, Stiftung Diaconis, November 2019 bis Mai 2020
Brigitte Vaterlaus, Kita-Grosi, ein Nachmittag pro Woche

Gruppe Hus:

Cornelia Troxler, GL, BB
Anna Hildesheimer, GL, Kindererzieherin HF i. A bis Juli 2020
Minna Bartoli, GL, Springerin
Melina Wittwer, Lernende FabeK 2./3. Ausbildungsjahr bis 31. 7. 2020
Alex Trittbach, Zivildienstleistender August 2018 bis März 2019
Suja Kamalaranjithan, Zivildienstleistender März bis September 2019
Arlinda Palushi, Steinhölzli, Praktikum vom 1. 9. 2019 bis 31. Januar 2020

Auf beiden Gruppen:

Rebekka Boss, Juveso-Praktikum 1. August 2019 bis 31. Juli 2020
Barbara Stucki-Gosteli, Miterzieherin, Springerin
Diana Stähli-Boschetti, Miterzieherin, Springerin
Shewit Mehari, pädagogische Assistentin, Springerin
Lisa Spycher, Kindererzieherin HF in Ausbildung, bis 31.12. 2019
Sebastian Lazarevic, päd. Assistent, Springer, bis Mitte September 2019
Dicky Ayangtsang, Praktikum Stiftung diaconis März 2019 bis 10. Januar 2020
Dimitri Caspar, pädagogischer Assistent, Springer



«Was mir in der Begleitung der Kinder wichtig ist»

Vielleicht erinnern Sie sich? Im letzten Jahresbericht haben alle Mitarbeitenden zu diesem Thema einen Beitrag geschrieben. Genau das haben wir nun die Eltern gebeten. Nachfolgend können alle eingegangenen Beiträge, so wie wir sie erhalten haben, nachgelesen werden.



"An oberster Stelle steht natürlich die Sicherheit aller Kinder. So sind wir froh zu wissen, dass ihr im Läbihus jeweils über genügend Betreuungspersonal verfügt, das auf unsere Kinder achtgibt. Gibt es doch einmal kleine Zwischenfälle, werden diese umgehend und der Sache gerecht kommuniziert. Weiter finden wir es sehr wichtig, wie ihr individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingeht: unser Sohn fühlte sich manchmal in grossen Gruppen nicht wohl und ihr habt ihn in diesen Situationen optimal unterstützt.

Was wir enorm schätzen, sind eure nicht wertenden Aussagen betreffend den Entwicklungsschritten unserer Kinder. Ihr unterstützt uns damit sehr und man ist nicht (noch mehr) verunsichert, wenn das Kind bei etwas vielleicht noch nicht so weit ist.

Ein weiterer Punkt, den wir im Läbihus genießen, ist, dass ihr viel nach draussen geht und die Kinder sich im Garten ausleben und austoben dürfen."



"Uns ist in der Betreuung unserer Tochter wichtig, dass

- sie viel und frei spielen darf.
- schlafen kann, wenn sie müde ist.
- Bezugspersonen hat, denen sie vertraut.
- sie an der frischen Luft sein kann.
- ihre persönliche Integrität gewahrt wird
- sie lernt mit verschiedenen Menschen und verschiedenen Charakteren zusammen zu sein.

Uns ist ausserdem wichtig, dass es den Bezugspersonen gut geht. Dass sie Momente zum Durchatmen haben, ihren Job gerne machen, Kinder mögen und zeitgerechte Arbeitsbedingungen haben."

- "anregende Umgebung, die selbstständiges Spielen und Lernen anregt
- klare Strukturen (Rituale, Regeln)
- ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung
- Miteinbezug (Mithilfe) der Kinder in die Alltagsarbeiten
- empathische, authentische Bezugspersonen
- gute, aber speditive Übergaben
- Eingehen auf die Bedürfnisse der Eltern im Rahmen der Möglichkeiten"

"Pädagogik

- Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit, Wärme
- Beziehung auf Augenhöhe
- Freies Spiel und Tagesstruktur
- Einfaches Bringen und Holen

Mitarbeiterinnen

- Kontinuität
- Zivildienstleistende (Männer!)

Räume/ Essen/ Kita

- Der Garten, auch bei schlechtem Wetter
- Bewegungsraum
- Wochen-Essensplan
- Nachhaltigkeit"





"Authentizität und Humor - Mir ist in der Betreuung meiner Kinder in erster Linie wichtig, dass die Betreuungspersonen authentisch sind. Die Betreuung ausserhalb der Familie soll so natürlich und selbstverständlich wie innerhalb der Familie werden: Egal ob sie durch die Grosseltern, Göttis und Gotten, Tanten und Onkel, Freunde und Freundinnen, Nachbarn, Tagesschulleitende oder eben ausgebildete Betreuende in der Kita wahrgenommen wird. Am Läbihus schätze ich sehr, dass familiennahe Strukturen auch so vorgelebt werden: Kinder und Betreuende essen am gemeinsamen Tisch Zmittag, Kinder dürfen auf dem Schoss beim Geschichtenerzählen zuhören,

bei jedem Wind & Wetter draussen im Garten rumtoben, alle Emotionen erleben; es gelten dieselben (Händewaschen) oder sogar strengere (Zähneputzen) Regeln wie bei uns Zuhause und sie lernen im Zusammensein mit anderen Kindern wichtige Grundlagen sozialen Umgangs. Besonders schön finde ich jeweils, dass auch der Humor nicht zu kurz kommt: Fast jeder Kitatag bringt eine lustige Geschichte mit sich, ich freue mich jeweils, diese am Abend von den Gruppenleitenden erzählt zu kriegen und wir lassen auch Zuhause lustige Kita-Momente gerne immer wieder aufleben - lachend geht vieles sehr viel leichter!"

"Wir wünschen uns für unsere Kinder:

- viel freies Spielen an der frischen Luft
- konstante, herzliche Betreuungspersonen
- gesundes und regionales Essen
- Zusammensein mit Kindern mit verschiedenem Alter und Herkunft"

- "Das Kind hat Vertrauen und fühlt sich ernstgenommen.
- Respektvoller Umgang
- Professioneller Umgang, Freude am Job
- Konstante Betreuungsperson
- Zeit für die Kinder haben
- Anregendes Lernfeld, Spielen
- Gesunde Ernährung
- Das Kind wird in seiner Individualität wahrgenommen und geschätzt
- Guter Kontakt zwischen Eltern und Kita"

"Qualitätssicherung bezüglich Sauberkeit des Windelbereichs des Kindes durch erfahrenes bzw. ausgebildetes Personal."

"Ein Tagebuch über die Entwicklung des Kindes in der Kita."

"Uns ist es wichtig, dass das Läbihus für unsere Kinder ein Wohlfühlort, ja vielleicht ein zusätzliches Zuhause ist. Sie sollen sich willkommen und angenommen fühlen, so wie sie sind. Eine Kita soll nicht nur ein Ort sein, wo die Kinder sicher «aufbewahrt» werden, bis wir sie am Abend wieder abholen kommen. Klar ist es uns wichtig, dass sie genug und gesund essen, gut schlafen und dass sie nicht körperlich oder seelisch verletzt werden. Wir schicken unsere Kinder aber vor allem deshalb gerne ins Läbihus, weil es viel mehr ist als das: Es ist ein Ort, wo sie das Zusammenleben in einer Gruppe mit Kindern unterschiedlichen Alters erfahren und wo sie voneinander lernen können. Es ist auch ein geschützter Ort, weil stets erfahrene BetreuerInnen um sie herum sind, die sie begleiten und ihnen helfen, wenn sie mit einer Situation Mühe haben. Es ist ein Ort mit einem strukturierten Tagesablauf und festen Ritualen, die Sicherheit geben. Es ist aber vor allem auch ein kreativer Ort, wo unsere Kinder vieles ausprobieren dürfen, sei es draussen

im Abenteuergarten oder drinnen mit den zahlreichen Spielangeboten, den Liedern, dem Malen und Werken und allen anderen Ideen, auf die wir selbst nie gekommen wären. Offenbar gibt es für eine Zweijährige nichts Aufregenderes, als in einem staubigen Kastanienbad zu sitzen und die klingenden Kugeln in Metallbehälter einzusortieren – das chlept sooo schön! Kurz: Das Läbihus bietet unseren Kindern vieles, was wir als Kleinfamilie nicht bieten können. Es ergänzt uns und macht die Kindheit unserer Kleinen noch farbiger. Aber das Allerwichtigste sind und bleiben natürlich die liebevollen und geduldigen BetreuerInnen, welche für unsere Kinder wichtige Bezugspersonen sind. Ohne sie ist alles andere nichts wert. Wir danken euch herzlich für eure großartige Arbeit! Wir hoffen, dass ihr alle im Läbihus Bedingungen vorfinden könnt, die es euch erlauben, Freude an eurem Beruf zu haben – denn nur wenn es euch gutgeht, geht es auch den Kindern gut."



"Betreuungs-ABC

Aufrichtigkeit

Besinnlichkeit

Chüscherli*

Dynamik

Empathie

Freiheit

Glück

Heiterkeit

Introspektion

Jubel

Konfliktfähigkeit

Liebe

Mut

Nachsichtigkeit

Offenheit

Pfiff

Qualität

Rücksicht

Spielfreude

Tiefe

Ueberraschungen

Vorfreude

Wünsche

'Xundheit'

'Yes-we-can'

Ziele."

*(unser Wort für Streicheleinheiten)

"In erster Linie möchten wir dem Läbihus-Team für die stets ausgezeichnete Betreuung bedanken. Wir fühlen, dass unser Kind im Läbihus sehr gut aufgehoben ist.

Besonders wichtig für uns ist das tägliche Spiel draussen im wunderschönen Garten und bei jeder Witterung. Der Tagesablauf besteht aus

Spiel und Spass, aber die Kinder lernen auch Grenzen und Limits kennen, um zu erfahren was erlaubt ist und was nicht. Als berufstätige Eltern haben wir wenig Zeit fürs Basteln. Wir schätzen es daher sehr, dass sich unser Kind im Läbihus kreativ betätigen kann."



Liebe Eltern, es freut uns, dass eure Wünsche, Hoffnungen und Erfahrungen weitgehend mit dem übereinstimmen, was wir letztes Jahr zum Thema formuliert haben. Wir danken euch für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Finanzen

Erfolgsrechnung Betrieb

Ertrag Betrieb

Betreuungsbeiträge	336'675.95
Verpflegungsbeiträge	39'667.50
Beitrag Lastenausgleich	281'514.00
Einschreibegebühr	800.00
Spenden	0.00
Sonstiger Ertrag	31.15

TOTAL **658'688.60**

Aufwand Betrieb

Personal	571'745.55
Raumaufwand	74'294.40
Betriebskosten	54'888.79
Abschreibungen/Rückstellungen	0.00

TOTAL **700'928.74**

Ergebnis Betrieb **-42'240.14**

TOTAL **658'688.60**

Erfolgsrechnung Verein

Ertrag Verein

Mitgliederbeiträge	4'650.00
Zinsertrag	0.00

TOTAL **4'650.00**

Aufwand Verein

Verbandsbeiträge	1'075.80
Veranstaltungen	1'740.60
Verwaltungsaufwand	2'342.55
Neue Betten	2'982.25
Erneuerung Notebook, Drucker	1'160.80

TOTAL **9'302.00**

Ergebnis Verein **-4'652.00**

TOTAL **4'650.00**

Kommentar zu den Defiziten

Betrieb: Von den 9 privaten Plätzen konnten im Durchschnitt nur 7.5 Plätze belegt werden; im 2. Halbjahr konnten nur wenige der freigewordenen privaten Plätze belegt werden, da die Eltern die Einführung der Betreuungsgutscheine per 01.01.2020 abwarteten.

Das Defizit kann mit den Rückstellungen aus der Anstoss-Finanzierung des Bundes, welche wir im Zusammenhang mit der Erweiterung auf 2 Gruppen im Jahr 2011 erhalten haben, aufgefangen werden.

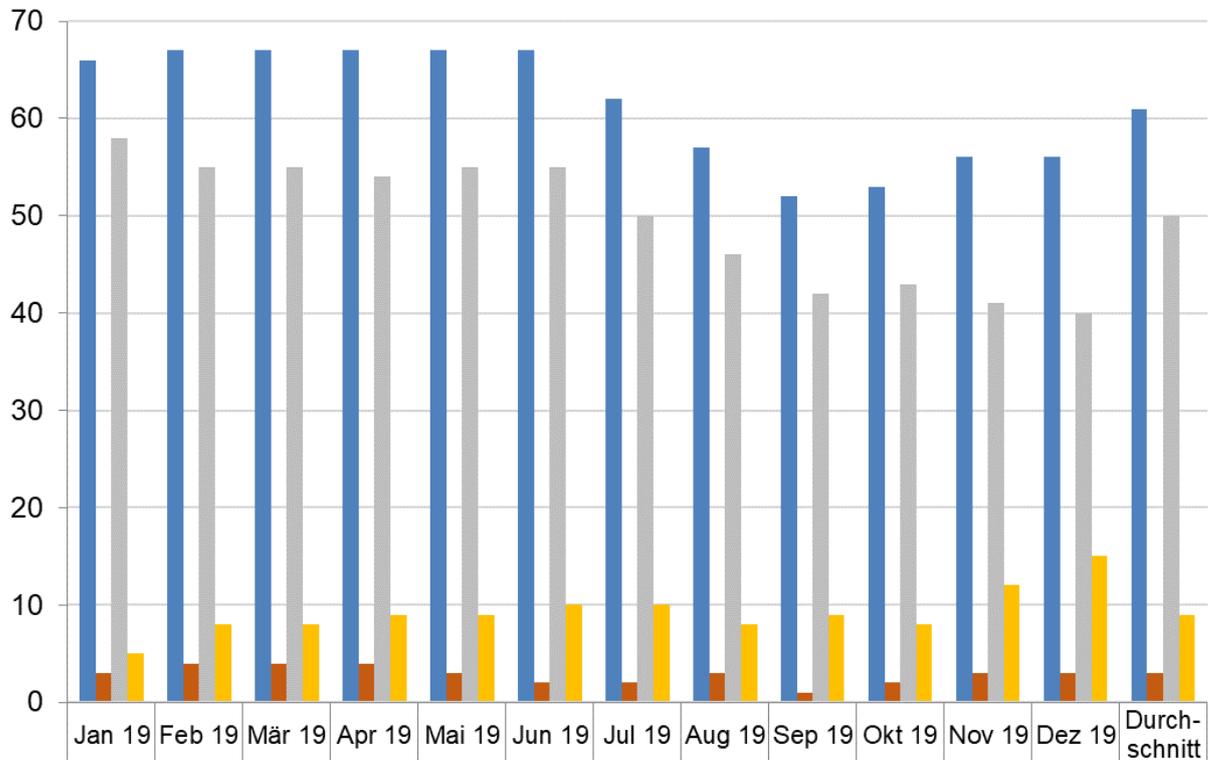
Verein: Die Erneuerung der Betten- und der Computer-Infrastruktur wurde vom Verein übernommen.



Statistik Betrieb

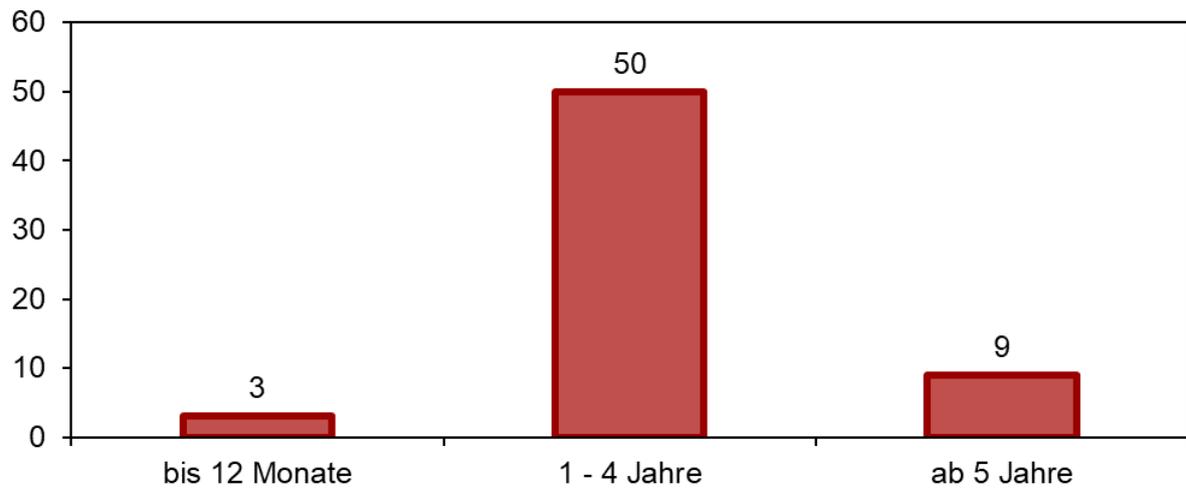
Anzahl Kinder

Im Jahr 2019 sind in der Kita Läbihus insgesamt 80 Kinder (pro Woche durchschnittlich 61 Kinder) betreut worden. Stand 31.12.2019 = 56 Kinder.

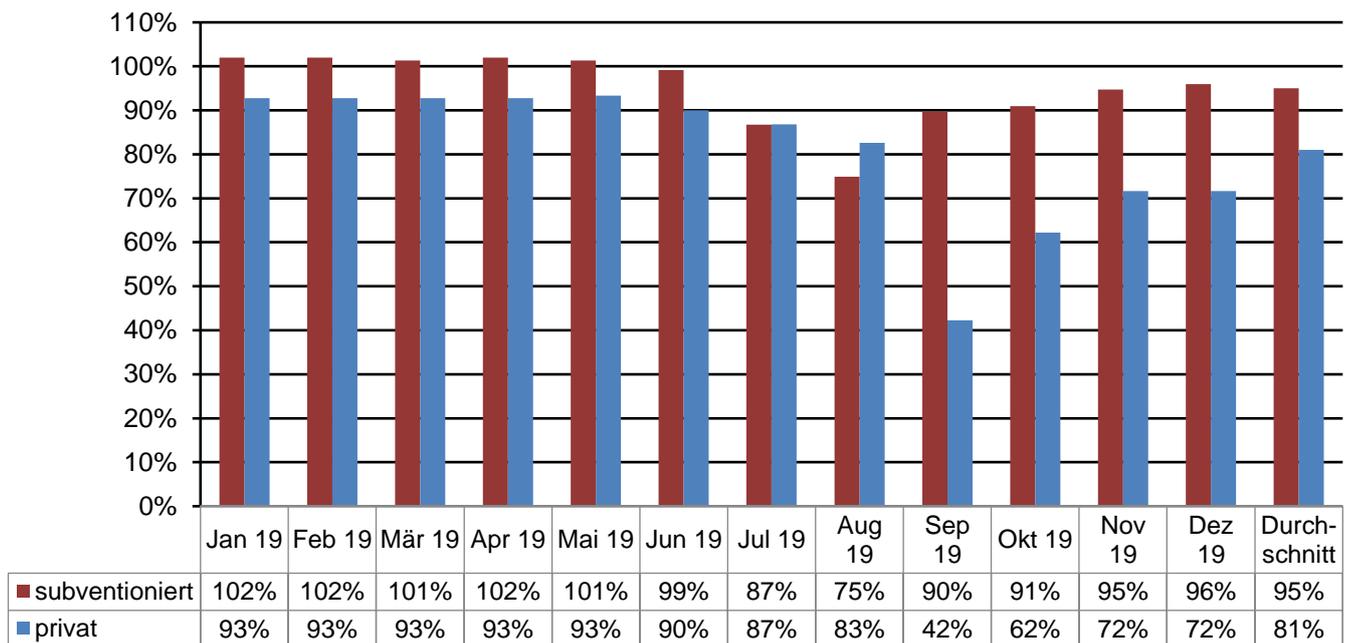


■ Total	66	67	67	67	67	67	62	57	52	53	56	56	61
■ bis 12 Monate	3	4	4	4	3	2	2	3	1	2	3	3	3
■ 1 - 4 Jahre	58	55	55	54	55	55	50	46	42	43	41	40	50
■ ab 5 Jahre	5	8	8	9	9	10	10	8	9	8	12	15	9

Altersstruktur



Auslastung



Wohnort der Kinder





Vorstand

Matthias Irouschek
Präsident
Mühlestrasse 102
3053 Münchenbuchsee

Nina Gammenthaler
Vizepräsidentin
Richtersmattweg 143
3054 Schüpfen

Hans Wüthrich
Ressort Finanzen
Juraweg 48
3053 Münchenbuchsee

Lars Nähte
Ressort Kommunikation
Radiostrasse 13
3053 Münchenbuchsee

Sandra Ott
Ressort Projekte
Bärenriedweg 58
3053 Münchenbuchsee

Regina Messer
Kita Co-Leiterin
Mühlestrasse 30
3053 Münchenbuchsee

Daniela Bossard
Kita Co-Leiterin
Bellevuestrasse 9
3052 Zollikofen

Mit freundlicher Unterstützung von:



marti elektro

Marti Elektro AG
Im Eggacker 1
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 10 11
Fax 031 869 10 07
E-mail martielektro@bluewin.ch



Kindertagesstätte Läbihus

Mühlestrasse 39
Postfach 397
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 34 44
www.kitalaebihus.ch
kontakt@kitalaebihus.ch

Redaktion:
Sandra Ott

Druck:
Suter & Gerteis AG, Zollikofen
Auflage: 200 Exemplare

